

t. 023.1 (2)

Bern, 14.11.90

Interdepartementales Komitee für internationale
Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe
(IKEH): Vorbereitung UNCED

Beschlussprotokoll der Sitzung vom 9.11.1990

<u>Leitung:</u>	F.R. Staehelin, Direktor DEH
<u>Teilnehmer:</u>	EDA-DEH Giovannini, Currat, Wiederkehr, Caviezel, Martin
	EDA-DIO Botschafter Keusch, Hoffmann, Ducret, Litscher
	EDA-DV Hartenbach
	EDI-BUWAL Direktor Böhlen, Cléménçon
	EJPD-BAGE Baechtold
	EFD-EFV Minger
	EVD-BAWI Botschafter Girard, Häberli, Pauletto
	EVED-BEW Lüthi
<u>Protokoll</u>	T. Greminger, DEH

Tagesordnung

1. Festsetzung der Prioritäten für die schweizerische Beteiligung an UNCED
2. Schaffung von angemessenen Koordinationsstrukturen und -abläufen sowie der notwendigen Arbeitsgruppen
3. Bedarf an eventuell nötigen zusätzlichen Mitteln (personell, finanziell) zur Bewältigung der zusätzlichen Aufgaben

Traktandum 1

- Die Teilnehmer sind sich einig, dass die Schweiz eine aktive Rolle in der Vorbereitung der UNCED spielen soll. Der Vorbereitungsprozess bietet die Chance, in den von der UNCED thematisierten Bereichen eine kohärente Ausgestaltung der schweizerischen Politik anzustreben. Da es sich um Themen existentieller Tragweite handelt, kann hier aus einer gesamtpolitischen Perspektive eine sicherheitspolitisch wichtige Arbeit geleistet werden.

- Die Schweiz konzentriert sich auf bestimmte Themen, die für den Bund wichtig sind oder bei welchen der Bund einen relevanten Beitrag leisten könnte. Die Teilnehmer drücken ihr Einverständnis bezüglich der auf den Seiten 2 und 3 des Sitzungsdokumentes aufgeführten Schwerpunkte aus.

Traktandum 2

- Die zweite, verbesserte Version der "Beilage 2" des Sitzungsdokumentes wird als organisatorische Grundlage zur Koordination des interdepartementalen Prozesses zur UNCED-Vorbereitung grundsätzlich gebilligt. Zusätzlich wird eine Untergruppe KLIMA unter Federführung BUWAL geschaffen.
- In der Koordinationsgruppe sind alle in den Untergruppen federführenden Aemter vertreten. Weitere interessierte Aemter sind zugelassen.
- Bis zum 16.11.90 melden alle interessierten Aemter den in Koordinationsgruppe und in den Untergruppen federführenden Stellen ihre Teilnahme. Meldung mit Stellvertreter; Angabe, ob feste oder nur teilweise Teilnahme gewünscht.
- Die von den Untergruppen bereinigten Pflichtenhefte sind bis zum 30.11.90 der Koordinationsgruppe zukommen zu lassen. Die erste Sitzung der Untergruppen hat demnach so zu erfolgen, dass die Bereinigung der Pflichtenhefte termingerecht vorgenommen werden kann.
- Ebenfalls bis zum 30.11.90 sind der Koordinationsgruppe die Kontaktstellen und -personen für die nicht-prioritären Themen zu melden, damit Beilage 3 des Sitzungsdokumentes vervollständigt werden kann.
- In industriepolitisch bedeutenden Arbeitsgruppen soll auch das BIGA beigezogen werden. Das BAWI bekundet ein horizontales Interesse an allen handelspolitisch relevanten Fragen und beansprucht Einsitz in Koordinationsgruppe und Untergruppe Biodiversität. Das BEW will sich bei Untergruppe Klima und ebenfalls bei Koordinationsgruppe beteiligen.
- Die Koordinationsgruppe erstattet dem IKEH Bericht. Angesichts des PREPCOM Treffens Mitte März findet die nächste Sitzung des IKEH Anfang März 1991 statt.

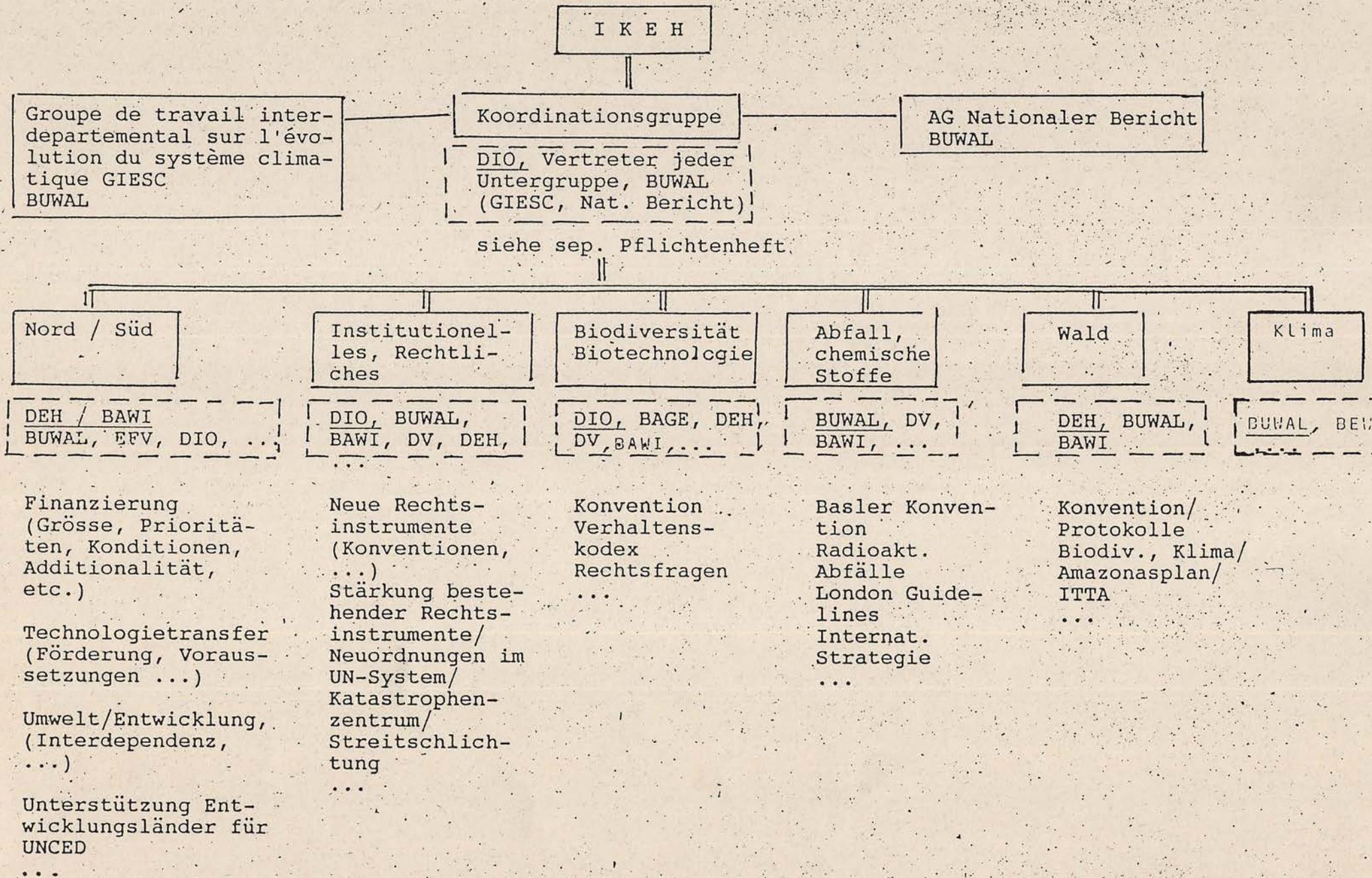
Traktandum 3

- Unbestrittenermassen kann die in Aussicht stehende Arbeit nicht ohne zusätzliche personelle und finanzielle Ressourcen bewältigt werden.

- Die Aemter melden der Koordinationsgruppe beziehungsweise der DIO bis 20.11.90 ihre zusätzlichen personellen und finanziellen Bedürfnisse für die UNCED-Vorbereitung.
- Der Bundesrat wird über die Aufnahme der Vorbereitungsarbeiten informiert und es wird ihm beantragt, die dafür notwendigen personellen und finanziellen Ressourcen zu bewilligen.
- Die DIO wird einen ersten Entwurf des Antrages an den Bundesrat am 20.11.90 in die Aemterkonsultation schicken, so dass dieser Antrag, unterzeichnet von den Chefs EDI, EDA und EVD, bis 30.11.90 der Bundeskanzlei eingegeben und noch in diesem Jahr vom Bundesrat behandelt werden kann.

Beilagen:

- revidierte Version Beilage 2: Organisatorische Vorkehren, Koordination des UNCED-Prozesses in der Schweiz
- Aufgaben der Koordinationsgruppe (Entwurf)
- Quelques réunions internationales en rapport avec UNCED (1-12 juin 1992)

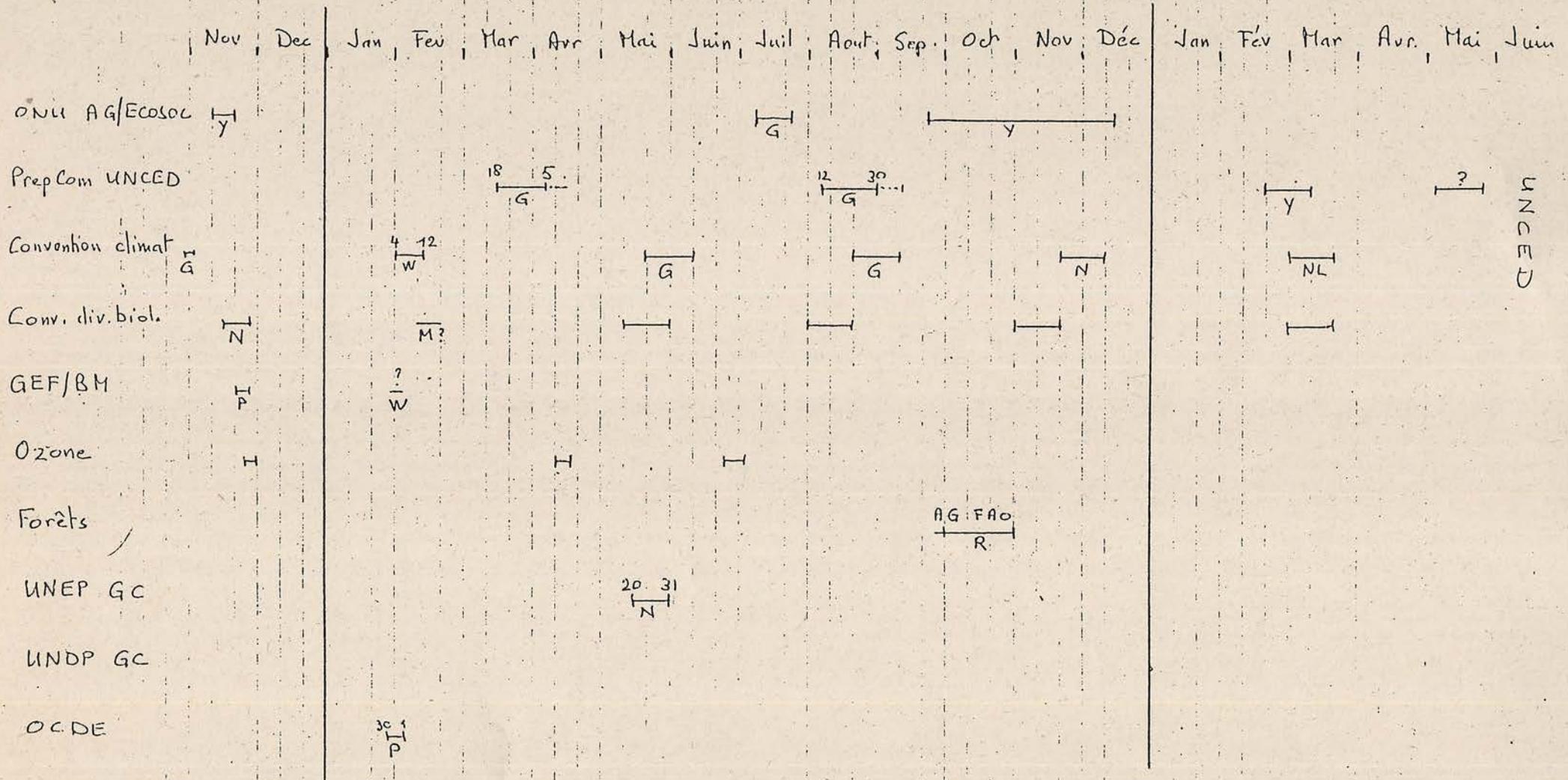


IKEH - Sitzung vom 9.11.199

AUFGABEN DER KOORDINATIONSGRUPPE (Entwurf)

- Sicherstellung der Konsistenz der schweizerischen Stellungnahmen in UNCED und in den andern internat. Organisationen, die UNCED-Themen bearbeiten
- Sicherstellung der Arbeitsabläufe im Gesamten und in den Untergruppen
- Identifizierung der zu bearbeitenden Themen und Weitergabe an die Untergruppen
- Inhaltliche und organisatorische Vernetzung zwischen den Untergruppen
- Unterstützung der Untergruppen im Rahmen der zusätzlich in der DIO bereitgestellten Kredite für Mandate, soweit diese nicht aus eigenen Mitteln der beteiligten Aemter finanziert werden können
- Monitoring der Vorarbeiten von Themen UNCED, die nicht in den Untergruppen bearbeitet werden
- Monitoring der Zusammenarbeit mit dem UNCED-Sekretariat
- Organisation der Vertretung der Schweiz in den PrepCom UNCED, Rückmeldung an die Untergruppen
- Sicherstellung eines verwaltungsinternen Sekretariates für die schweizerische UNCED - Vorbereitung

Quelques réunions internationales en rapport avec UNCED (1-12 juin 1992)



G = Genève, N = Nairobi, W = Washington, P = Paris, M = Madrid, NL, Pays-Bas, R = Rome



T E L E F A X

Referenz: t.023.1 (2) WR/BMJ

Bern, den 14. November 1990.

Anzahl Seiten
 inkl. Deckblatt: 7

EMPFAENGER:

an	112 LTN D/CE		9/12
Datum	1990		
Visa			
EDA	15.11.90		16
Ref.	0.713-845.2 (1)		

- | | | | |
|---------|----------|-----------|---|
| Fax Nr. | 61 35 81 | EDA-DIO | Botschafter Keusch, Hoffmann,
Ducret, Litscher |
| | 61 31 79 | EDA-DV | Hartenbach |
| | 61 99 81 | EDI-BUWAL | Direktor Böhlen, Cléménçon |
| | 61 48 95 | EJPD-BAGE | Baechtold |
| | 61 61 87 | EFD-EFV | Minger |
| | 61 23 30 | EVD-BAWI | Botschafter Girard, Häberli,
Pauletto |
| | 61 56 56 | EVED-BEW | Lüthi |

ABSENDER: EDA - DEH
 3003 Bern

FAX NO: 31/61.35.05

Bitte rufen Sie folgende Tel. Nr. an (31) 61.34.47, wenn die Uebermittlung nicht geklappt hat oder wenn Sie nicht die oben erwähnte Anzahl Seiten erhalten haben.

B E M E R K U N G E N

D R I N G E N D

